



Vielfalt und Kompetenz
für Menschen mit Förderbedarf

DAS LEITBILD DES VKM



Weitere Infos und
Kontakt Daten unter:
www.vkmg.de

Besuchen Sie uns auf
Facebook und Instagram:



V = Vielfalt, **K** = Kompetenz, **M** = Menschen mit Förderbedarf

Der VKM – Für Menschen mit Förderbedarf e.V. in Gütersloh ist seit 1970 als gemeinnütziger Verein aktiv. Um passgenau tätig zu sein, wurde 2016 die VKM gGmbH als Tochterunternehmen des Vereins gegründet. Beide Unternehmen sind eng miteinander verbunden. Zusammen sind sie der VKM – Für Menschen mit Förderbedarf. Die Geschäftsstelle des VKM befindet sich in Rietberg, die Tätigkeiten finden im gesamten Kreis Gütersloh und zum Teil darüber hinaus statt.

Unsere Kernkompetenz ist es, Menschen mit Förderbedarf bei ihren täglichen Herausforderungen zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern. Mit mehr als 140 Mitarbeitenden bieten wir vielfältige Leistungen und kompetente Unterstützungen für Menschen mit Förderbedarf und deren Angehörige an. Jährlich profitieren mehr als 400 Menschen direkt davon. Hinzu kommen fast 800 Angehörige, denen unsere Angebote indirekt zugutekommen.

Zur leichteren Lesbarkeit wird in den Texten des VKM auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechterformen. Diese Schreibweise wird von uns ausdrücklich als geschlechtsneutral bewertet und eingesetzt.

Wir sind ein sogenanntes „Du-Unternehmen“ und duzen uns bereichs- und positionsübergreifend über alle Ebenen hinweg. Damit soll beim VKM ein positives Arbeitsklima angeregt werden, mit Gesprächen, die offen und vertrauensvoll, dabei aber nicht grenzüberschreitender als in anderen Unternehmen, sind. Durch das so entstehende starke Wir-Gefühl möchten wir gerne konstruktive Arbeitsprozesse fördern und unterstützen.

Dieses Konzept darf nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Trägers an Dritte weitergegeben werden.

VKM Einrichtungen

Der VKM bietet Menschen eine qualitativ hochwertige und individuell zugeschnittene Leistung und unterstützt Menschen in vielfältigen Lebensbereichen. Dafür stehen unsere sozialen Einrichtungen:

Betreutes Wohnen

Wir begleiten Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung ab dem 18. Lebensjahr, damit sie selbstständig in einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft leben können. Gleichzeitig fördern wir damit eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung nah beieinander leben können.

Familienunterstützender Dienst

Menschen jeden Alters werden begleitet und betreut, um deren Angehörige zu entlasten. Je nach individuellem Bedarf sind das Freizeitausflüge, Aktivitäten im eigenen Zuhause oder Terminbegleitungen.

Freizeitangebote

Einige Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Förderbedarf haben wir im Repertoire, die sich an alle Interessierten richten. Mit dem neuen Projekt „Kulturschlüssel Kreis Gütersloh“ öffnen wir bislang von kultureller Teilhabe ausgeschlossenen Menschen die Türen zu Kulturveranstaltungen, und vermitteln ihnen ehrenamtliche Kulturbegleitung.

Frühförderung

Für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, einer drohenden oder bereits bestehenden Behinderung bieten wir Frühförderung im Kreis Gütersloh an. Diese beinhaltet eine pädagogische und therapeutische Unterstützung der Kinder, in den Fachgebieten Heilpädagogik, Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie, welche interdisziplinär zusammenarbeiten. Es wird eine gute Zusammenarbeit mit den Familien angestrebt welche von der Geburt bis zum Schuleintritt möglich ist.

Inklusive Kitas

Die Besonderheit der Kitas entsteht durch die inklusive, bewegungsorientierte und naturverbundene Ausrichtung, welche im Kreis Gütersloh einzigartig ist. Unsere **Kita Tausendfüßler** in Wiedenbrück hat insgesamt 56 Plätze, davon werden 16 Plätze von Kindern mit Behinderung genutzt. Die **Kita Wirbelwind** in Halle ist Lern- und Spielort für 80 Kinder, davon sind 8 Plätze für Kinder mit Behinderung reserviert. Mit insgesamt 20 Kindern ist unser **Waldkindergarten** in Rheda sehr individuell und naturverbunden ausgerichtet. Alle drei Kitas arbeiten inklusiv.

Schulbegleitung

Unsere Begleitungen unterstützen Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf individuell und abgestimmt. Sie tragen dazu bei, dass die Schüler entsprechend der eigenen Möglichkeiten und mit größtmöglicher Selbstbestimmung inklusiv am Schulalltag teilnehmen können.

Teilhaberberatung (EUTB) im Kreis Gütersloh

Gemeinsam mit der Diakonischen Stiftung Ummeln realisieren wir im Kreis Gütersloh dieses Angebot im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren gesamtes Bezugsumfeld können sich trägerunabhängig und kostenlos zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen beraten lassen.

Weitere Informationen und Änderungen unter: www.vkmg.de



Das Leitbild des VKM.

Unser Selbstverständnis ruht auf den drei Säulen Vielfalt, Kompetenz und Menschlichkeit. In unserem Leitbild sind eindeutige Werte und Leitsätze genannt, mit denen wir allen VKM*lern und Beteiligten eine gemeinsame Orientierung für Haltung, Verhalten und Handlung bieten.

FÜR HÖCHSTMÖGLICHE QUALITÄT SETZEN WIR UNS EIN.

Wir orientieren uns an den Erwartungen unserer Zielgruppen und erbringen dabei die höchstmögliche Qualität. Dies bedeutet für uns, die Erwartungen und Wünsche der Zielgruppen mit den Möglichkeiten der Refinanzierung abzugleichen und die bestmögliche Lösung zu entwickeln und umzusetzen.

Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Wir liefern höchstmögliche Qualität, entsprechend der Vorgaben und Refinanzierungen der Kostenträger.
- Wir schaffen ein transparentes und individuell auf den VKM zugeschnittenes Qualitätsmanagement, das so viele Strukturen und Vorgaben wie nötig enthält und gleichzeitig individuelle Handlungsspielräume der agierenden Personen zulässt.
- Unsere Prozesse und Abläufe enthalten klare Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.

Besonderheit beim VKM:

- Der VKM ist durch eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Prozessen in den unterschiedlichen Bereichen geprägt, die sinnvoll und nachvollziehbar aufeinander abgestimmt sind. Dadurch erzielen wir gute Ergebnisse.

AN DEN ERWARTUNGEN UNSERER ZIELGRUPPEN ORIENTIEREN WIR UNS.

Alle Menschen, die wir mit unseren Leistungen erreichen möchten, sehen wir als unsere Zielgruppe. Das beginnt bei den Kindern in unseren Einrichtungen, geht über Ratsuchende jeden Alters bis hin zu den Nutzern im ambulanten betreuten Wohnen. Auch das enge Bezugsumfeld gehört zu der Zielgruppe, also beispielsweise die Eltern unserer Kita Kinder. Mit unseren unterschiedlichen Einrichtungen sprechen wir viele unterschiedliche Zielgruppen an.

Alle Personen, Gruppen oder Organisationen, deren Interessen mit unseren verknüpft sind, und die mit uns direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen, sehen wir zusätzlich als Zielgruppe an. Dies umfasst beispielsweise Entscheidungsträger, Gesetzgeber, Kostenträger, Bildungsträger, Kommunen, Politik, Verbände, Öffentlichkeit, örtliche Vereine und viele mehr.

Die Erwartungen der Zielgruppen haben einen hohen Einfluss auf unsere Arbeit. Deshalb ist es für unseren Erfolg wichtig, diese Erwartungen zu kennen und uns daran zu orientieren.

Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Wir pflegen langfristige, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beziehungen mit unserer Zielgruppe. Diese sind von gegenseitigem Respekt und einer aufgeschlossenen Haltung geprägt.
- Wir gestalten aktiv die Beziehung zu unseren Zielgruppen. Damit erkennen wir Erwartungen und fördern den Austausch. So können wir auch Risiken und Chancen frühzeitig einschätzen und darauf reagieren.
- Wir erfüllen Erwartungen, damit erreichen wir eine Zufriedenheit und Bindung. Der Einsatz für unsere Zielgruppen und die Wirtschaftlichkeit stehen immer in einem angemessenen Verhältnis zueinander.

Besonderheit beim VKM:

- Durch die Vielfältigkeit der Einrichtungen und Ausrichtungen des VKM haben wir Kontakt zu einer Vielzahl unterschiedlicher Personengruppen. Die daraus entstehenden Synergieeffekte setzen wir für unsere Zielgruppen ein.

- Wir begleiten Menschen ein Leben lang. Alle Altersgruppen finden bei uns ein besonderes Angebot – von der Geburt, dem Kleinkindalter, den Jugendlichen oder Erwachsenen bis ins hohe Alter. Im Kreis Gütersloh sucht diese breite Aufstellung ihresgleichen. Das daraus entstehende Netzwerk setzen wir für unsere Zielgruppen ein.
- Unsere Mitgliedschaften im Landes- und Bundesverband (lvkm und bvkm) und im Paritätischen Gesamt-, Landes- und Kreisverband nutzen wir für unsere Zielgruppen.
- Wir gehen individuell auf unsere Zielgruppen innerhalb des vorgegebenen Leistungsrahmens ein.



FÜHRUNGSKRÄFTE LEITEN WERTSCHÄTZEND UND ZIELORIENTIERT.

Die Führungskräfte beim VKM haben eine hohe Fachkompetenz und sind sich ihrer Führungsverantwortung bewusst. Der Umgang mit den Mitarbeitenden ist ehrlich, vertrauensvoll und wertschätzend. Die Führungskräfte leiten Mitarbeitende durch ihr eigenes Vorbild, durch Delegation von klar definierten Aufgaben und durch eine motivierende, vertrauensvolle Unterstützung. Die Führungskräfte geben den Mitarbeitenden Rückhalt und stärken sie.

Bei Entscheidungsprozessen wirken idealerweise das Wissen und die Fachkompetenz der Führungskräfte mit denen der Mitarbeitenden zusammen. In einem wechselseitigen Abstimmungsprozess erreichen wir gute Endergebnisse. Die Mitarbeitenden werden in möglichst viele Entscheidungsfindungen einbezogen, sie können an vielen Prozessen mitwirken und diese mitgestalten. Die Führungskräfte treffen daraufhin Entscheidungen, die durch größtmögliche Offenheit und Transparenz nachvollziehbar sind.

Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Die Führungskräfte haben den VKM als Ganzes im Blick. Ihre Haltung und ihr Verhalten entsprechen dem Leitbild. Damit sind sie Vorbild für die Mitarbeitenden. Sie sorgen dafür, dass unser Leitbild durch operative Maßnahmen umgesetzt wird.
- Unsere Führungskräfte haben ein starkes Bewusstsein für die besondere Verantwortung und Herausforderungen ihrer Position. Sie koppeln die Anforderungen aus der Mitarbeiterführung mit den wirtschaftlichen Erfordernissen und der fachlichen Verantwortung.
- Die Führungskräfte haben eine klare und nachvollziehbare Anforderungshaltung gegenüber den Mitarbeitenden. Sie fordern und fördern die Eigenverantwortung und Mitgestaltung.
- Unseren Mitarbeitenden wird von den Führungskräften eine wertschätzende, respektierende und vertrauensvolle Grundhaltung entgegengebracht. Konstruktive Ideen und Beiträge von Mitarbeitenden werden einbezogen. Die Potentiale der Mitarbeitenden werden wahrgenommen und nach Möglichkeit positiv eingesetzt. Die Führungskräfte schaffen Vertrauen und handeln fair.

**Besonderheit beim VKM:**

- Die Führungskräfte haben umfassende Entscheidungs- und Handlungsspielräume und gestalten das Unternehmen maßgeblich mit.
- Durch flache Hierarchien werden Verantwortungen, Zuständigkeiten und Entscheidungskompetenzen möglichst fachnah zugeordnet. Damit werden schnelle und einrichtungsspezifische Entscheidungen gefördert.
- Die Führungskräfte werden motiviert, auf ihre Gesundheit und auf die ihrer Mitarbeitenden zu achten. Sie sollen gesundheitsfördernde Maßnahmen und Entschleunigung dort umsetzen, wo es möglich ist.

MITARBEITENDE MIT HERZLICHKEIT UND KOMPETENZ

Der VKM zeichnet sich durch engagierte und kompetente Mitarbeitende aus, die wesentlich zum Erfolg und zur Qualität des VKM beitragen. Die beruflichen und fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden werden beim VKM, unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten der einzelnen Einrichtungen, gefördert. Wir schätzen das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden und bieten für den Zusammenhalt regelmäßig Teamsitzungen, Veranstaltungen und Aktionen an, durch die eine kontinuierliche Kommunikation und ein kollegialer Austausch gefördert werden.



Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Innerhalb der Teams soll eine Atmosphäre der Gleichberechtigung und Wertschätzung umgesetzt werden. Diese beinhaltet ein aktives Zuhören und die Bereitschaft, einen anderen Standpunkt zu akzeptieren. Die Zusammenarbeit im Team wird durch die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Fähigkeiten, Fachlichkeit und Ideen der einzelnen Mitarbeitenden geprägt und bereichert.
- Jeder einzelne Mitarbeitende ist sich seiner Eigenverantwortung und Mitwirkung bewusst. Die Arbeitsleistung wird effizient, sowie fachlich und menschlich kompetent erbracht.
- Mitarbeitende sollen dem VKM loyal und vertrauensvoll zur Seite stehen. Wir wollen erreichen, dass über positive Aspekte der Arbeit geredet wird. Mitarbeitende zeigen, dass ihnen die Arbeit wichtig ist und Spaß macht. Die Bereitschaft der Mitarbeitenden, an VKM Veranstaltungen teilzunehmen und sich positiv beim VKM einzubringen, ist uns wichtig.

Besonderheit beim VKM:

- Wir haben eine Kultur der Fehlerfreundlichkeit, denn Fehler sind menschlich und bieten die Möglichkeit der Weiterentwicklung. Wir unterstützen die Stärke, zu den eigenen Fehlern zu stehen und konstruktive Lösungen zu finden.
- Unsere Mitarbeitenden haben Raum und Gelegenheit, sich in Prozesse einzubringen und diese mitzugestalten.
- Unsere Mitarbeitenden dürfen ihre individuellen Grenzen aufzeigen, die wir nach Möglichkeit in der täglichen Arbeit berücksichtigen.
- Alle Mitarbeitenden stellen eine Nähe zum direkten Vorgesetzten her, indem sie gute Kommunikation pflegen. Dabei halten sie den Grundsatz ein, dass nicht über, sondern mit Vorgesetzten geredet wird.

WIR KOMMUNIZIEREN RESPEKTVOLL, WERTSCHÄTZEND UND ZUGEWANDT.

Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und unserer Arbeit. Wir tauschen persönlich oder schriftlich Informationen aus, mit dem Ziel, Wertschätzung und gegenseitigen Respekt zu vermitteln. Kommunikation ist die Basis des Kontakts untereinander und in der Zusammenarbeit mit den Zielgruppen. Damit Kommunikation Türen öffnen kann, muss in der persönlichen Kommunikation die Sach- und Beziehungsebene beachtet werden. Die Sachebene umfasst Zahlen, Fakten und Inhalte und wird meist verbal vermittelt. Ein großer Teil der Kommunikation läuft jedoch über die Beziehungsebene, in der es um Emotionen, Erfahrungen und Bedürfnisse geht. Die Beziehungsebene wird meist unbewusst und vor allem nonverbal vermittelt. Beide, die Sach- und Beziehungsebene, werden aktiv miteinbezogen.

Unsere Form der Kommunikation soll Brücken des Verständnisses bauen. Eine positiv ausgerichtete, freundliche und respektvolle Kommunikation bildet den Grundsatz dafür.

Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Jeder Mitarbeitende und jede Führungskraft ist dafür verantwortlich, benötigte Informationen an Kollegen und an die Zielgruppen zeitnah weiterzugeben. Gleichzeitig ist jeder verpflichtet, sich die benötigten Informationen, die er für die Erfüllung seiner Aufgaben benötigt, zu besorgen oder nachzufragen. Wir geben oder holen Informationen aktuell, rechtzeitig und kontinuierlich.
- Die Kommunikation über den schriftlichen Weg nimmt zu, insbesondere im Bereich der E-Mails. Deshalb ist es besonders wichtig, nur diejenigen anzusprechen, die betroffen sind und von denen eine Reaktion erwartet wird. Schriftliche Informationen sollen auf das Wesentliche konzentriert und empfängergerecht aufbereitet werden.
- Wir kommunizieren auf den Grundregeln folgender Kommunikationsmodelle, diese entsprechen der Haltung des VKM: Vier-Ohren-Modell, Axiome der Kommunikation, Transaktionsanalyse, Gewaltfreie Kommunikation, Eisberg Modell der Kommunikation.

**Besonderheit beim VKM:**

- Unsere vielfältigen Zielgruppen unterscheiden sich sehr stark im Alter, in der geistigen, körperlichen und seelischen Entwicklung, in der Sprache und in den Kommunikationsfähigkeiten. Unsere Kommunikation orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten des Gegenübers.
- Wir fördern das Bewusstsein und die Fähigkeiten zur Kommunikation aller Mitarbeitenden und Führungskräfte und stellen dafür u.a. ausleihbare Literatur zur Verfügung.

FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND CHANCENGLEICHHEIT SETZEN WIR UNS EIN.

Wir setzen uns für die Gleichberechtigung und Chancengleichheit aller Menschen ein. Wir sehen Menschen als Individuum und haben Respekt, Wertschätzung und Toleranz für die Individualität und Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Wir machen uns unabhängig von Herkunft, Religion, Behinderung, Alter, Sexualität und Geschlecht. Vielfältigkeit in der Gesellschaft begreifen wir als Mehrwert. Der Umgang miteinander erfolgt immer auf Augenhöhe.



Unsere Ziele, kurz zusammengefasst:

- Wir arbeiten politisch und konfessionell neutral. Wir achten die individuellen Wünsche und Bedürfnisse eines jeden Menschen zur Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit.
- Wir beraten Menschen, damit sie gesellschaftliche, rechtliche oder finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten erschließen oder nutzen können.
- Wir unterstützen und fördern Menschen, damit sie ihre Kompetenzen erkennen, erhalten und Fähigkeiten erweitern können.
- Wir begleiten Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen. Wir gewähren ihnen die Unterstützung und Hilfe, die sie benötigen, um selbstbestimmte Ziele für ihre Gesundheit und ihren Lebensalltag zu erreichen.
- Wir ermöglichen Menschen Teilhabe an sozialen Kontakten und Aktivitäten, durch Förderung und Unterstützung von Mobilität und Sozialkompetenz.

Besonderheit beim VKM:

- Wir agieren und kommunizieren immer auf Augenhöhe.
- Wir holen Menschen da ab, wo sie sich befinden.
- Wir erkennen Ressourcen.
- Wir sind auch für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung da, die stark betroffen sind und eine reduzierte Lebenszeit haben. Wir sehen die positiven Aspekte des Lebens und reduzieren keinen Menschen auf seine Behinderung.



Vielfalt und Kompetenz
für Menschen mit Förderbedarf

Es ist normal, verschieden zu sein.
Es gibt keine Norm für das Menschsein.

Richard von Weizsäcker



VKM

Für Menschen mit Förderbedarf

Bolzenmarkt 3 · 33397 Rietberg

Telefon 0 52 44 / 40 57 64-80

info@vkmg.de

www.vkmg.de



@vkmg